

## Kursbericht insieme-zwirniträff «kunterbunter Pferdealltag 2018

**Ort:** Lagerhaus Schossrüti, 3550 Langnau      **Datum:** 23. – 29.04.2018

**Hauptleiterin:** Katrin Tschirky      **Anzahl Mitleiter/Helfer:** 5

**Teilnehmer/Behinderung:** 10 TeilnehmerInnen mit geistiger Behinderung

**Kursziel:** Den Pferdealltag in allen Varianten kennen lernen und persönliche Reitkenntnisse erweitern

<b>Kursleitung/Team:</b>	Vier Leiterinnen und ein Leiter unterstützten mich in dieser Reitwoche. Dazu kamen an einzelnen Tagen zusätzliche Helfer.
<b>Tagesprogramm/Reiten:</b>	<p>Wir konnten die Woche bei schönstem Frühlingswetter starten. So nutzten wir den Montag, um bereits mit den Pferden die Milch holen zu gehen. Am Dienstag besuchten uns Mitglieder vom Vorstand insieme-zwirniträff. Sie konnten beobachten, wie wir mit Hilfe eines Parcours die Grundlagen des Reitens sowie einen gut ausbalancierten Sitz erarbeiteten. Je nach eigenem Können wurden die Reiter geführt oder hielten schon selbst die Zügel in den Händen. Am Nachmittag genossen wir auf einem Ausritt die vielen blühenden Obstbäume.</p> <p>Auch dieses Jahr besuchten wir am Mittwochvormittag den Langnauer Markt. Alle fanden etwas Passendes und hatten Spass am bunten Markttreiben. Am Nachmittag wurden die am Dienstag neu erlernten Fähigkeiten in einem Geschicklichkeitsparcours gefestigt. Am Abend zeigten wir einen Film.</p> <p>Da der Donnerstag eher kalt und nass zu werden schien, zogen wir den geplanten Brunch auf diesen Tag vor. Alle genossen das Ausschlafen und das reichhaltige Frühstück. An diesem Tag war das Angebot kunterbunt: Wägelifahrt, Pferdehaarschmuck herstellen, Hufeisen als Fotorahmen erstellen, klettern, Karten schreiben... Und am Abend noch als Zuschauer einer Westernreitstunde beiwohnen.</p> <p>Am Freitag gab es zwei Schwerpunkte: einerseits Bodenarbeit mit Longieren und Führen über und durch Hindernisse. Hier waren eine klare Kommunikation und rasche Reaktion gefragt. Bei Esther konnten alle ihr Pferd waschen und es dann frisieren. Auf den Fotos sind die schönen Ergebnisse zu sehen. Der Mondscheinritt am Abend war für die meisten ein erstmaliges Erlebnis. Dass wir dabei nicht redeten, machte ihn umso mystischer.</p> <p>Als Höhepunkt kam am Samstag der Tagesausritt mit Bräteln am Mittag. Unsere Köchin unterstützte uns tatkräftig, indem sie alles Material zum Mittagsplatz brachte und auch für uns grillte. Ein wunderschöner Abschluss.</p> <p>Die Heimreise am Sonntag verlief reibungslos und wir konnten zehn müde aber zufriedene Pferdefreunde in Zürich verabschieden.</p>